

Hinweis

Die vorliegende Liste mit Internet-Adressen und Materialempfehlungen zum Thema Mobbing ist im Internet unter www.beltz.de/material zu finden und wird regelmäßig aktualisiert. Da Angaben dieser Art im heutigen Informationszeitalter vergängliche Ware sind, freuen sich Autor und Verlag über Hinweise und Rückmeldungen, aber auch über Ergänzungen aus der Leserschaft (bitte an info@beltz.de).

1. Internet-Adressen

www.barrierefrei.schueler-mobbing.de

Eine Seite der Gutenbergschule, die mit dem Webportal www.schueler-mobbing.de verlinkt ist. Die Inhalte sind zum Teil sehr subjektiv und polarisierend. Gemobbte Schüler finden sich zwar in vielen Berichten oder Geschichten wieder, die Hilfen beziehen sich aber ausnahmslos auf die Selbsthilfekräfte des Einzelnen. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass diese Kräfte meist nicht ausreichen.

www.chatten-ohne-risiko.net

Hilfreiche Seite zu den Gefahren des Internets, insbesondere in Chatrooms – nicht nur für Lehrer/innen, sondern auch für Eltern, Kinder und Jugendliche. Alle Broschüren und Unterrichtsmaterialien können kostenlos heruntergeladen werden. Empfehlenswert!

www.e-circus.org

Interaktives Lernspiel zum selbstständigen sozialen und emotionalen Lernen zum kostenlosen Download. Sehr interessante Alternative für 8–12-jährige Kinder, die als virtuelles Rollenspiel mit virtuellen Charakteren konzipiert ist. Die Kinder sollen eigene Lösungen für Probleme der Spielfiguren finden und sich dabei in die Situation der jeweiligen Figur hineinversetzen. Es gibt ein zweites Spiel, das die interkulturelle Empathie fördern soll. Insgesamt ein Konzept, das man als ungewöhnliche Abwechslung im Schulalltag zum Einsatz bringen kann, z.B. im Rahmen eines sozialen Trainings.

www.familienhandbuch.de

Gibt man in der Stichwortsuche den Begriff »Mobbing« ein, findet man eine Vielzahl an Informationen zum Thema Mobbing in kompakter Form. Trotz der Kürze durchaus lesenswert, aber hinsichtlich der aufgezeigten Reaktionsmöglichkeiten zu wenig ergiebig.

www.gewalt-an-schulen.de/material.html

Diese Website ist im Zusammenhang mit der Dissertation von Kristian Klett (2005) entstanden. Sie bietet viele nützliche Informationen für Eltern, Lehrer und Schüler. Neben einer umfangreichen Link-Liste ist vor allem die kommentierte Literaturliste sehr zu empfehlen. Insgesamt eine wirklich gelungene Website.

www.girls-day.de

www.neue-wege-fuer-jungs.de

Auf beiden Seiten werden sowohl gelungene Praxisbeispiele für geschlechtsspezifische Arbeit an Schulen vorgestellt als auch Materialien für den unterrichtlichen Einsatz präsentiert.

www.grafstat.de

Graftstat ist ein Programm zum kostenlosen Download für Schulen und Institutionen, mit dem Umfragen erstellt und ausgewertet werden können. Das Programm ist im Zusammenhang mit Schülerbefragungen nicht nur im Bereich Mobbing sehr zu empfehlen, da es die Möglichkeit einer individualisierten Online-Befragung über TAN bietet. Ist ein Fragebogen erst einmal erstellt, erfolgt die Auswertung ohne Zeitverlust und erspart den Schulen damit viel Arbeit. Zudem können die gewonnenen Daten in vier verschiedenen Dimensionen aufgearbeitet werden (z.B. klassenbezogene Auswertung).

www.handysektor.de

Uneingeschränkt empfehlenswerte Seite der Landesmedienanstalt NRW zu allen Problemfeldern im Zusammenhang mit modernen Kommunikationsmitteln. Zu manchen Themen können kostenlose Flyer bestellt werden.

www.klicksafe.de

Eine rundum gelungene Website zum Thema »Sicherheit im Internet«, unter anderem mit einer sehr umfangreichen Darstellung zum aktuellen Thema »Cyber-Mobbing«. Neben einem Lehrerhandbuch, das auch dem weniger erfahrenen Kollegen alle erforderlichen Informationen vermittelt, sind vor allem die für den Unterricht durchweg gut nutzbaren Materialien zum kostenlosen Download zu empfehlen.

www.kummr.de

Diese Seite ist auf Initiative des Genoveva-Gymnasiums Köln vom ehemaligen Schüler Sten Gruener erstellt worden. Sie ermöglicht jeder Schule, Klasse oder Institution nach kurzer und kostenloser Registrierung eine anonyme Kontaktaufnahme zwischen Rat suchenden Schüler/innen und Beratern und ist daher nicht nur bei Mobbing-Fällen einsetzbar. Ein weiterer Vorteil der Webseite ist ihr einfacher und benutzerfreundlicher Aufbau. Sehr empfehlenswert!

www.medieninfo.bayern.de/download.asp?DownloadFileID=8fb873812f4768277af6a0ef5abb2857

Die vom Münchener Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung herausgegebene Übersicht zu Filmen im Themenbereich (Cyber-)Mobbing ist nicht zuletzt aufgrund der ausführlichen Beschreibungen sehr empfehlenswert.

www.mindmatters-schule.de

»Schule als Ort der Gesundheitsförderung«, so lautet der Untertitel des von mehreren Trägern – unter anderem der Barmer GEK Krankenkasse und den Unfallversicherern – initiierten Programms. Es bietet kostenlose Hefte nicht nur zum Thema Gewaltprävention, sondern auch zu vielen anderen Themenbereichen (z.B. Stressbewältigung, Umgang mit Verlust und Trauer). Das »Anti-Mobbing-Heft« ist mit viel Sorgfalt erstellt und bietet gute Hilfen für die Arbeit in der Schulpraxis.

www.mobbingberatung.info

Tolle Seite mit vielen guten und praxisgerechten Tipps (auch für Eltern) zum kostenlosen Download. Sehr empfehlenswert.

www.praevis.de

Die Stiftung »Deutsches Forum für Kriminalprävention« bietet auf dieser Website vielfältige Informationen über Projekte, Medien und Literatur zum Thema Gewaltprävention an. Eine Suchfunktion erleichtert das Stöbern in der äußerst umfangreichen Sammlung.

www.schueler-gegen-mobbing.de/portal/

Diese Seite wurde von einem ehemaligen Mobbing-Opfer ins Netz gestellt. Die sachlichen Informationen zum Thema sind knapp, aber ausreichend. Lobenswert sind die umfangreichen modernen Kommunikationsmöglichkeiten (Chat, Blog, Forum), die die Seite vor allem für Schüler/innen interessant machen. Eine bemerkenswerte Besonderheit stellt die Möglichkeit dar, an den Betreiber konkrete Fragen zu stellen. Sehr zu empfehlen!

www.schueler-mobbing.de

Diese Seite bezeichnet sich als das »größte Internetportal zum Thema Mobbing und Gewalt an Schulen«. Sie wird von einer Gruppe von Schülern, Lehrern und Psychologen betreut und wendet sich vorwiegend an Schüler/innen, aber auch an Eltern und Lehrer/innen. Dabei wird eine unübersehbare Fülle an Hilfen angeboten (z.B. Beratungshilfen für Schulen und Lehrer, Blog und Wiki für Schüler, Materialien und Literaturempfehlungen), in der es schwerfällt, sich auf Antriebe zurechtzufinden. Wer jedoch Zeit und Geduld mitbringt, wird hier in jedem Fall fündig. Besonders empfehlenswert ist der Blog, in dem die Tragik gemobbter

Schüler und die verzweifelte Hilflosigkeit der Eltern – häufig wegen falscher oder fehlender Lehrerreaktionen – deutlich werden. Trotz der genannten Einschränkung eine empfehlenswerte Seite.

www.schuelerpartizipation.de/artikel/Hundert.htm#u313

Eine Vielzahl von kommentierten Links und kurz beschriebenen Präventions- und Interventionsprogrammen zum Thema »Gewalt/Mobbing«. Für diejenigen, die sich einen ersten Überblick über erfolgreiche Konzepte im deutschsprachigen Raum verschaffen wollen, sehr zu empfehlen.

www.schulische-gewaltpraevention.de

Vom Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V. initiierte Seite, die ein sehr umfangreiches Konzept zur Gewaltprävention an Grundschulen anbietet. Das Handbuch mit allen Materialien kann kostenlos heruntergeladen werden. Die dort beschriebenen Methoden sind sehr vielfältig und altersgerecht, erfordern jedoch teilweise gute Fähigkeiten im Lesen und Schreiben bei den Schülern.

www.spieleratgeber-nrw.de

Auf dieser Website erhalten Eltern und Lehrer umfangreiche Informationen zu Computerspielen, die auch eine pädagogische Bewertung beinhalten. Sehr hilfreich, nicht nur für den Unterricht (siehe S. 111 im »Anti-Mobbing-Buch«, Beltz Verlag, 3. Aufl. 2010).

www.time4teen.de

Diese Internetseite stammt von der Polizei und ist in Teilen für Schüler/innen und deren Eltern empfehlenswert. Sie gibt nicht nur Hilfen bei Mobbing, sondern auch bei vielen anderen Problemen von Kindern und Jugendlichen.

2. Materialien

2.1 Materialempfehlungen

DVD »Mobbing unter Schülern«

Die DVD mit dem Titel »Mobbing unter Schülern – Methoden gegen den Psychoterror« ist unter www.fwu.de erhältlich (Unterrichtslizenz 35,00 €). Der Kauf lohnt sich jedoch nur bedingt: Die DVD zeigt zwar anhand eines Fallbeispiels, wie ein Mobbing-Problem gelöst werden kann. Jedem Lehrer wird beim Zuschauen aber klar, dass ein solcher Aufwand an deutschen Schulen unmöglich von einzelnen Kollegen geleistet werden kann. Immerhin finden sich einige Methoden wieder, die auch in diesem Buch beschrieben sind (z.B. Mobbing-Tagebuch, Trainer-Konzept).

Filme zum Thema »Ausgrenzung und Mobbing an der Schule«

Eine Sammlung von Schülerfilmen zum Thema, zu bestellen unter www.jff.de/mzm/index.php?RECORD_ID=2886 (30,00 €). Große schauspielerische Leistung, inhaltlich zwiespältig. Die Drehbücher sind teilweise zu einfach gestrickt und zeigen Lösungswege für die Problemsituationen, die erfahrungsgemäß so in der Wirklichkeit nur selten vorkommen. Besonders der letzte Film ist jedoch gut gelungen: Er stellt die typischen Probleme in einer Mädchen-Peer mit allen Facetten ganz hervorragend dar – ein Lehrbeispiel für die Beziehungskonflikte in diesem Alter. Für die Streitschlichterausbildung an Grundschulen könnte z.B. der erste Film als Einstieg hilfreich sein.

Let's fight it together

Exzellenter Film aus England zum Thema »Cyber-Bullying«, anzusehen unter www.digizen.org/cyberbullying/film.aspx. Mit Untertiteln versehen, daher auch von Schüler/innen mit geringen Englischkenntnissen gut (da schrittweise) nachvollziehbar. Auch als Hausaufgabe gut geeignet. Der Film ist auf DVD käuflich zu erwerben.

Medienpaket »Abseits?!«

Die Polizei versendet unter www.polizei-beratung.de/mediathek/medienpakete/abseits/ kostenfrei das Medienpaket »Abseits?!«, das sowohl für Eltern als auch für Schüler und Lehrer gedacht ist. Dieser inhaltliche Spagat gelingt nicht immer, aber das enthaltene Video ist äußerst gelungen – Musik, Sprache, Aufbau der auch einzeln verwendbaren Sequenzen sprechen Kinder und Jugendliche direkt an. Zudem gibt es viele Möglichkeiten, die Videosequenzen in der schulischen Arbeit einzusetzen.

PowerPoint-Präsentation

Eine begleitende PowerPoint-Präsentation zum »Anti-Mobbing-Buch« (z.B. für Elternabende) ist unter www.beltz.de/material als kostenloser Download erhältlich (Kennwort 62593).

Schaumstoffschläger (»Rough-Sticks«)

- Die im Buch erwähnten Schaumstoffschläger gibt es käuflich zu erwerben unter der Bezeichnung »Bataca« oder »Encounter-Bat« bei www.folkmanis-and-more.de/shop/ sowie www.bataca.de. Nachteilig ist der relativ hohe Preis.
- Auf Kopiervorlage 10 findet der Leser eine deutlich preiswertere Alternative für selbst gebaute »Rough-Sticks«, die nicht nur im Schulalltag, sondern auch in der Jugendarbeit deutschlandweit mit Erfolg eingesetzt werden.
- Die harmlosere und preisgünstige Variante dieser Schläger, die »Lufti-Bats«, gibt es bei www.donnavita.de zu beziehen (9,90 €pro Schläger).

Video/DVD »Stomp out loud«

Das Video der australischen Tanzgruppe »Stomp« (im Fachhandel erhältlich) hat auf den ersten Blick nichts mit Anti-Mobbing-Arbeit zu tun. Es ist aber eines der besten Beispiele, wie man Jugendlichen zeigen kann, dass Energie und Kraft durchaus positiv zu bewerten sind und »Action« nicht immer mit Gewalt gleichzusetzen ist. Wenn man das Video z. B. in einer Vertretungsstunde zeigt, erlebt man vormals missgelaunte oder gelangweilte Schüler plötzlich mit einer neuen, positiven Idee im Kopf.

2.2 Aktionen und Projekte

»Buddy-Projekt«

Die Vodafone Stiftung Deutschland bietet Lehrern und Schulen unter dem Titel »Buddy-Projekt« eine komplette Handlungsanleitung für ein Gesamtkonzept »Soziale Kompetenz« an. Von der Idee her ist das Buddy-Konzept sinnvoll, in seiner Gesamtheit wird es an den meisten Schulen jedoch wegen des hohen Arbeitsaufwands zur Einführung nur schwer umsetzbar sein. Sicherlich können viele Anregungen aus dem Konzept in die eigene Anti-Mobbing-Arbeit oder die Ausbildung von Streitschlichtern übernommen werden. Erste Informationen zum Projekt sind unter www.buddy-projekt.de erhältlich. Die Vodafone Stiftung arbeitet inzwischen mit den Kultusministerien einiger Bundesländer zusammen und ermöglicht die Lehrerausbildung über einen längeren Fortbildungszeitraum. Die Kosten für dieses Training werden in diesen Ländern zum größeren Teil von der Stiftung übernommen.

»MiteinanderN«

Unter www.miteinandern.de verbirgt sich eine Aktion, die von mehreren Trägern im Land Nordrhein-Westfalen initiiert und gefördert wird (u. a. Schulpsychologische Beratungsstelle Münster, Jugendrotkreuz, Provinzial Versicherung). Sie stellen in verschiedenen Bereichen nicht nur Materialien zur Verfügung, sondern schicken gegen ein Honorar auch Mitarbeiter in die Schulen. MiteinanderN besteht aus vier Projektbausteinen:

- dem »Magic Circle« (Förderung der sozialen Kompetenz),
 - dem »FairMobil« (ein Pkw mit vielen Aktionen zum sozialen Miteinander),
 - dem Theaterprojekt »Spotlight« des Arbeitskreises soziale Bildung und Beratung (Theater gegen Mobbing) sowie
 - »Cool at school« (Aktionen gegen Vandalismus).
- Näheres zum Theaterprojekt ist auch unter www.asbbmuenster.de zu erfahren.

3. Empfehlenswerte Literatur

3.1 Literatur zur Anti-Mobbing-Arbeit

Arbeitskreis Jungenarbeit im Kreis Soest (AJAKS) (2007): **Stopp Mobbing!** (10,00 € Kontakt: Holger Rick, Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder, Hauptstr. 24, 59581 Warstein, rick@caritas-soest.de)

⇒ *Ein überaus gelungenes Drei-Tage-Projekt speziell nur für Jungengruppen. Eines der besten bekannten Präventions-Programme, sehr praxisorientiert und durchdacht. Zur Durchführung sind externe Fachkräfte erforderlich.*

Baier, Dirk/Pfeiffer, Christian/Simonson, Julia/Rabold, Susann (2009), **Jugendliche in Deutschland als Opfer und Täter von Gewalt**. Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. (kostenloser Download unter www.kfn.de)

⇒ *In der größten Schülerbefragung europaweit wurden ganz aktuelle Ergebnisse zur Gewaltforschung gewonnen. Obwohl in einigen Teilen bereits bekannte Tatsachen nur erneut bestätigt wurden, sind vor allem die Daten hinsichtlich Mobbing und Rechtsextremismus interessant. Ein Muss für alle, die in diesem Bereich fundierte Fakten haben wollen.*

Blum, Heike/Beck, Detlef (o. J.): **Mobbing in der Schule – die drei Schritte des No Blame Approach** (zu beziehen unter www.no-blame-approach.de → Service/Termine → Bestellung → Materialmappe; 7,50 € plus Versand).

⇒ *Ein methodisch sehr interessanter Ansatz der Anti-Mobbing-Arbeit. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und in anderen Ländern bereits erfolgreich durchgeführt. In jedem Falle lesenswert!*

Boldt, Uli (2004): **Ich bin froh, dass ich ein Junge bin**. 2. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren (16,00 €).

⇒ *Ein Buch, dem man anmerkt, dass es von einem Mann aus der Praxis geschrieben worden ist. Für jeden Lehrer, der Jungenarbeit im Bereich der Gewaltprävention oder in einem anderen Kontext an Schulen umsetzen möchte, ein unbedingtes Muss.*

Burck, Alexandra (2007): **Expertin: Mobbing ist eine »Art Volkssport«**. 500 000 Fälle pro Woche an Deutschlands Schulen (kostenloser Download: www.lichtblick99.de/ticker2341_07.html).

⇒ *Der Artikel bezieht sich auf Untersuchungen der Entwicklungspsychologin Mechthild Schäfer und ist allein schon wegen seiner Überschrift für jeden Elternabend bestens geeignet.*

Feltes, Thomas (2003): **Gewalt in der Schule**. In: Sicherheit und Kriminalität, Heft 1/2003 (kostenloser Download unter www.buergerimstaat.de/1_03/schule.htm).

⇒ *Eine kurze, aber inhaltlich äußerst treffende Darstellung der Gewaltproblematik an Schulen mit vielen guten Literaturquerweisen. Unbedingt lesenswert.*

Gugel, Günther (2002): **Mobbing**. Themenblätter im Unterricht, Nr. 16. Bonn: Bundeszentrale für pol. Bildung (kostenloser Download unter www.bpb.de/publikationen/0279DN,0,0,Nr_16_Mobbing.html).

⇒ *Neben einer kurzen Einführung zum Thema Mobbing enthält das kleine Heft Arbeitsmaterialien, die sich in erster Linie an Erwachsene im Berufsleben richten. Zum Teil sind die Kopiervorlagen auch für Schüler geeignet.*

Karstedt, Susanne (2000): **Zwischen Spaß und Schock**. dp-special Nr. 11, Heft 6/2000 (kostenloser Download unter www.gdp.de/gdp/gdpcms.nsf/id/dpsp?open&start=1).

⇒ *Die Autorin zieht eine ernüchternde Bilanz über die (evaluierte) Wirksamkeit von Projekten gegen Jugendkriminalität. Als Einstieg in den Themenkomplex »Mobbing« sicherlich nicht zu empfehlen. Andererseits hilft der Artikel, die wesentlichen Merkmale erfolgreicher Maßnahmen in den Blickpunkt zu bekommen.*

Kasper, Horst (2002): **Schülermobbing – tun wir etwas dagegen! Der Smob-Fragebogen mit Anleitung und Auswertungshilfe und mit Materialien für die Schulentwicklung.** 4. Aufl. Lichtenau: AOL-Verlag (13,95 €).

⇒ *Mit dem seit Jahren bewährten »Smob-Fragebogen« können die Mobbing-Problematik an der eigenen Schule untersucht und Maßnahmen evaluiert werden. Einige Materialien und eine Auswertungsstatistik, stehen zum Download bereit unter www.aol-verlag.de/5713.*

Kilb, Rainer/Weidner, Jens/Gall, Reiner (2006): **Konfrontative Pädagogik in der Schule. Anti-Aggressivitäts- und Coolnesstraining.** Weinheim/München: Juventa (15,00 €).

⇒ *Mit vielen ungewohnten und ungewöhnlichen Ausblicken auf die Intervention bei schulischer Gewalt (z. B. Trainingsraum-Methode) ist dieses Buch sehr zu empfehlen.*

Michaelsen-Gärtner, Britta/Franze, Marco/Paulus, Peter (2007): **Mobbing? Nicht an unserer Schule! Prävention und Handlungsstrategien.** Lüneburg: MindMatters-Materialien (kostenlos, Bezugsadresse unter www.mindmatters-schule.de).

⇒ *Viele Anregungen vor allem für den präventiven Bereich, u. a. auch mit guten Materialien für den Unterricht, wenn auch zum Teil etwas praxisfern. Mit Einschränkung empfehlenswert.*

Olweus, Dan (2006): **Gewalt in der Schule.** 4. Aufl. Bern: Hans Huber (14,95 €).

⇒ *Die Untersuchungen des Autors waren grundlegend für die wissenschaftliche Forschung, seine Empfehlungen für die schulische Praxis sind weiterhin aktuell. Die Grundprinzipien für Schulen ohne Mobbing werden anschaulich dargelegt.*

Riederle, Josef (2003): **Kampfspiele,** Villigst: Gewalt Akademie (erhältlich unter www.kraftprotz.net; 9,80 €).

⇒ *Im Vorwort heißt es: »Nicht der Kampf ist das Problem, sondern die Erniedrigung, Demütigung und Verletzung. Kampfspiele machen Spaß und unterstützen Jungen in ihrer persönlichen Entwicklung.« Für dieses Ziel wird eine Vielzahl von Spielen vorgestellt, die nicht nur im Sportunterricht oder auf Klassenfahrten geeignete Anwendung finden können.*

Taglieber, Walter (2005): **Berliner Anti-Mobbing-Fibel.** Berlin: Landesinstitut für Schule und Medien (kostenloser Download unter www.berlin.de/imperia/md/content/senbildung/hilfe_und_praevention/gewaltpraevention/anti_mobbing_fibel.pdf).

⇒ *Gibt einen sehr knappen Überblick über die Hintergründe von Mobbing. Wichtige und erfolgreiche Anti-Mobbing-Strategien werden kurz dargestellt, zum Teil auch mit nützlichen Kopiervorlagen. Als erste Übersicht zum Thema empfehlenswert.*

Tillmann, Klaus-Jürgen/Holler-Nowitzki, Birgit/Holtappels, Heinz G./Meier, Ulrich/Popp, Ulrike (2007): **Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven.** 3. Aufl. Weinheim/München: Juventa (25,00 €).

⇒ *Ein Standardwerk zum Thema, das eine Fülle an wissenschaftlich fundiertem Zahlenmaterial liefert. Unbedingt lesenswert.*

Träbert, Detlef (2005): **»Packen wir's an!« Mobbing- und Gewaltvorbeugung in der Schule.** Niederkassel: träbert pädagogische materialien (5,00 €plus Versand).

⇒ *Entgegen dem Titel des Heftes werden kaum konkrete und vor allen Dingen keine praktische Vorschläge zum Umgang mit Gewalt in Schulen gemacht. Für einen ersten Überblick zum Themenkomplex »Mobbing – Werteverfall – Amoklauf« ist das Heft jedoch geeignet.*

Vogel, Georg (2004): **»... immer gut drauf!« Ideenbuch zur jugendspezifischen Suchtprävention.** 3. Aufl. München: Aktion Jugendschutz Bayern (ca. 5,00 €plus Versand; erhältlich unter www.bayern.jugendschutz.de).

⇒ *Eine sehr ausgewogene und umfassende Darstellung mit einem ergiebigen Praxisteil, der auch für die schulische gewaltpräventive Arbeit viel bringt. Unbedingt empfehlenswert!*

Walker, Jamie (1995): **Gewaltfreier Umgang mit Konflikten in der Sekundarstufe I. Spiele und Übungen.** 3. Aufl. Berlin: Cornelsen Scriptor (18,95 €).

⇒ *Das Buch bietet eine unübersehbare Fülle an Übungen. Empfehlenswert ist es trotzdem nur bedingt, da es beim Leser eine hohe Kompetenz voraussetzt, wie genau und in welchem Praxiskontext die Methoden einsetzbar sind.*

Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (Hrsg.) (2003): **Unterwegs mit dem Schulbus** (kostenloser Download unter www.ndt.net/home/schulbusse/links/schulbussicherheit2003.pdf).

⇒ *Die Broschüre liefert neben allgemeinen Informationen zum Schulbusverkehr eine Anleitung zur Umsetzung des »Bus-Guides«-Projektes der Stadt Sundern (Sauerland).*

3.2 Literatur zur Unterrichtsgestaltung

Döbler, Erika (2000): **Kleine Spiele. Das Standardwerk für Ausbildung und Praxis.** 22. Aufl. München: Südwest-Verlag (im Buchhandel vergriffen).

⇒ *Wie der Titel schon sagt: ein Standardwerk mit einer Vielzahl für den Sportunterricht, aber auch in Anti-Mobbing-Projekten verwendbarer Übungen.*

Orlick, Terry (2007): **Zusammen spielen – nicht gegeneinander. 150 kooperative Spiele für Kinder.** Mülheim: Verlag an der Ruhr (19,50 €).

⇒ *Spiele, bei denen niemand verliert, überwiegend für 5- bis 12-Jährige gedacht, zum Teil aber auch für Ältere geeignet. Sowohl im Sportunterricht als auch in Anti-Mobbing-Projekten einsetzbar.*

3.3 Empfehlenswerte Klassenlektüren

ab 6 Jahren

Maar, Paul (2001): **Jakob und der große Junge.** 3. Auflage. Hamburg: Oetinger (7,50 €)

⇒ *Für Kinder im Grundschulalter geeignete Geschichte. Die Lösung des Gewaltproblems (ein älterer Junge attackiert einen jüngeren) ist nicht unbedingt vorbildhaft (ein Mädchen verdrischt den Angreifer), gibt aber Mut, Unterdrückung nicht als gegeben hinzunehmen.*

Mai, Manfred (2009): **Philipp darf nicht petzen.** Würzburg: Arena (7,50 €)

⇒ *Erpressung in der Grundschule kann durchaus Realität sein, die in diesem Buch für die entsprechende Altersgruppe sehr anschaulich geschildert wird: Die Verzweiflung und Angst des Opfers, die Reaktionen der Erwachsenen, die Lösung durch die Schule. (Allerdings darf bezweifelt werden, ob die drei Täter nach einer Standpauke durch die Schulleiterin mit ihren Übergriffen dauerhaft aufhören.) Ein schönes Buch, das auch zum Vorlesen gut geeignet ist.*

Mönter, Petra (2007): **Sophie wehrt sich.** 2. Auflage. Freiburg: Kerle (12,90 €)

⇒ *Dass die Täter aus anderen Klassen kommen wie in diesem Buch ist in der Wirklichkeit eher selten. Die Stärke dieses »Mutmach-Buchs« ist jedoch seine Lösungsorientierung: Hier erhalten Kinder gute Ideen, was sie gegen Mobber machen können! Zum Selberlesen und zum Vorlesen bestens geeignet.*

ab 10 Jahren

Borlik, Michael (2008): **Wehr dich doch, Ivo!** Stuttgart: Thienemann (8,90 €)

⇒ *Eine zum Teil humorvolle und in jedem Fall spannend erzählte Geschichte mit Anleihen aus Detektivromanen. Im Vordergrund steht das Thema Zivilcourage, jedoch ohne erhobenen pädagogischen Zeigefinger. Der nicht ganz typische Mobbing-Fall wird durch das Mädchen Mia aufgeklärt, Erwachsene kümmern sich dann um die Aufarbeitung.*

Lian, Torun (2007): **Adams gesammelte Katastrophen**. Hamburg: Dressler (10,90 €)

⇒ Ein ungewöhnliches Buch zum Thema, da es mit viel (zum Teil skurrilem) Humor geschrieben ist, dabei jedoch trotzdem ernsthaft bleibt. Auch hier wird das Mobbing durch eine Freundschaft beendet – das Opfer entwickelt Selbstvertrauen und kann sich plötzlich wirkungsvoll helfen. Sehr empfehlenswert!

Oldenhave, Mirjam (2002): **Donna, ich und die Sache mit Tommi**. München: dtv (5,95 €)

⇒ Die Geschichte ist aus Sicht einer durchaus sympathischen Täterin geschrieben. Diese bekommt jedoch plötzlich selbst Probleme in ihrer Klasse, als ihre beste Freundin sich gegen sie stellt. Das Ganze wird in einer lockeren und teilweise humorvollen Weise beschrieben, sodass Kinder (vor allem Mädchen) das Buch mit Freude lesen können. Dazu trägt auch das positive Ende bei: Die Täterin Lisa hat durch die Opfererfahrung gelernt, wie es sich anfühlt, schikaniert zu werden – woraufhin sie beschließt, Außenseiter nicht mehr zu ärgern.

Rees, Celia (2005): **Klassenspiel**. Hamburg: Carlsen (6,95 €)

⇒ Das Buch schildert zwei Mobbing-Fälle – einen in der Vergangenheit, den anderen in der Gegenwart. Die Geschichte in der Vergangenheit beschreibt den Extremfall des Mobbing bis hin zur (fast tödlich endenden) Eskalation. In der Gegenwart beginnt das Mobbing mit einer neuen Schülerin aus Australien. Diesmal wehrt sich die Betroffene und findet dabei Hilfe in der Klasse.

Zöller, Elisabeth (2004): **Und wenn ich zurückhau?** Hamburg: Carlsen (5,95 €)

⇒ Die Geschichte versucht, sowohl die Opfer- als auch die Tätersicht zu beleuchten. Sehr vielschichtige Erzählung, die – wie auch die anderen Bücher der Autorin zum Thema Gewalt – die Hilflosigkeit und teilweise auch die fehlende Wahrnehmung der Erwachsenen für die Situation der Kinder deutlich beschreibt.

ab 12 Jahren

Thor, Annika (2009): **Ich hätte Nein sagen können**. 6. Auflage. Weinheim/Basel: Beltz & Gelberg (5,95 €)

⇒ Ein Buch, das die Probleme von Mädchen mit Mobbing erzählt. Nora verliert ihre beste Freundin und versucht deren Freundschaft wiederzugewinnen, auch um den Preis, eine übergewichtige Mitschülerin bloßzustellen. Sehr einfühlsam erzählte Geschichte, die in ihrer Tragweite auch Erwachsene berührt. Das Lehrerbegleitheft bietet Kopiervorlagen und nützliche Hilfen für den Einsatz des Buches im Unterricht.

Welsh, Renate (2008): **Sonst bist du dran!** 23. Auflage. Würzburg: Arena (5,00 €)

⇒ Geschichte über ein potenzielles Mobbing-Opfer, das zum Täter wird, und über das erfolgreiche Eingreifen einer Lehrerin. Nicht vorbildhaft für Lehrer, aber als Lektüre für Kinder zwischen Grund- und weiterführender Schule geeignet. Macht Kinder nachdenklich!

Zöller, Elisabeth (2010): **Der Klassen-King**. Hamburg: Carlsen (5,95 €)

⇒ Ein neuer Schüler bestimmt mit seinem dominanten Auftreten die Klassennormen neu. Als Besonderheit ist die Geschichte aus der Sicht eines Mädchens beschrieben, das einerseits zwischen Bewunderung und Unverständnis für den »Neuen« hin- und hergerissen ist und sich andererseits ihrer Gefühle ihm gegenüber unsicher ist. Eine sehr lebendige Erzählung mit realitätsnaher Auflösung.

ab 14 Jahren

Kindler, Wolfgang (2007): **»Dich machen wir fertig!«** Mülheim: Verlag an der Ruhr (5,00 €)

⇒ Der Roman beschreibt sehr anschaulich, wie aus einem objektiv geringfügigen Anlass Mobbing entsteht. Hier wird deutlich, wie die Täterin die Klassennorm so manipuliert, dass ihre ehemalige Freundin zum Opfer wird (es kann jede treffen!). Die Fehlreaktionen der Lehrer, ja ihre Funktion als Mitläufer und die dadurch bedingte zunehmende Symptomatik beim Opfer sind gut nachvollziehbar. Bei der Lösung des Mobbing-Falls wird das Opfer Sandra zwar gerettet, objektiv ist sie jedoch die Verliererin – ein auch in der Realität häufig anzutreffendes Phänomen.

Rhue, Morton (2010): **Ich knall euch ab!** 18. Auflage. Ravensburg: Ravensburger (6,95 €)

⇒ *Eine fiktive Geschichte, die als Aneinanderreihung von Interviews und Aussagen vieler Menschen konstruiert ist. Das umfangreiche Lehrermaterial erlaubt einen intensiven Einsatz dieses gelungenen Jugendromans im Deutschunterricht. Die englische Originalausgabe kann zudem im fremdsprachlichen Unterricht verwendet werden.*

Was ist denn schon dabei? Schüler schreiben eine Geschichte über die ganz alltägliche Gewalt. 19. Aufl. 2010. Weinheim/Basel: Beltz & Gelberg (5,95 €)

⇒ *Diese Geschichte wurde von Schülern einer Realschule geschrieben. In ihrer Darstellung der zunehmenden Ausgrenzung eines Jungen aus einer Klasse sowie in der letztendlichen Konsequenz seines Todes orientiert sie sich an der medialen Berichterstattung. Auf der anderen Seite stellt sie ein herausragendes Beispiel für die Wahrnehmung der Mobbing-Problematik aus Jugendsicht dar. Ein umfangreiches Arbeitsheft für Lehrer/innen macht das Buch vielfältig einsetzbar für den Unterricht.*

Zanger, Jan de (2009): **Warum haben wir nichts gesagt?** 8. Aufl. Weinheim/Basel: Beltz & Gelberg (6,95 €)

⇒ *Erst im Erwachsenenalter setzt sich ein ehemaliger Schüler bei einem Klassentreffen mit dem Selbstmord eines Mitschülers intensiver auseinander. Sigi war das geborene Opfer, weil er sich nie wehrte. Der Autor beschreibt für Jugendliche und Erwachsene leicht nachvollziehbar, wie schnell man zum Opfer wird, wenn man nicht der Klassennorm entspricht und wenn alle (auch Lehrer/innen) das Mobbing durch Untätigkeit zulassen. Wirklich empfehlenswert!*

© 2008 Beltz Verlag · Weinheim und Basel (Stand: 28.2.2011)

Dieses Dokument enthält Links auf externe Internetseiten, auf deren Inhalt und Gestaltung wir keinerlei Einfluss haben. Trotz sorgfältiger Prüfung können wir deshalb keine Haftung für die Inhalte dieser Seiten übernehmen und distanzieren uns ausdrücklich von diesen.